

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1237/18

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Ruhender Verkehr Haselnuss- und Hagebuttenweg

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Zur o.g. nimmt das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung wie folgt Stellung:

(1) Wie stellt sich der aktuelle Bearbeitungsstand dar um die dargestellten Probleme zu lösen?

Zur sachlichen Bewertung der dargestellten Probleme führte die Verwaltung kurzfristig für den Stadtteil Wiesenhügel eine umfassende Parkmengenerfassung durch. Am Dienstag dem 15.05.2018 wurden im Zeitraum zwischen 10-12.00 Uhr und 22-24.00 die notwendigen Erhebungen durchgeführt. Berücksichtigt wurden dabei alle öffentlich nutzbaren Stellplätze und offenen private Stellplätze, um die vorhandenen Kapazitäten ermitteln und bewerten zu können.

Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass am Vormittag die Stellplätze in allen Straßenzügen des Wiesenhügels eine sehr geringe bis geringe Auslastung aufweisen. Ausnahmen bilden lediglich die Stellplätze im Haselnußweg und Im Rabetale, die eine sehr hohe Auslastung sowie im Mispelweg, die eine mittlere Auslastung aufweisen.

Nachts liegt die Auslastung im mittleren Bereich. (76% im gesamten Wiesenhügel) Wenngleich einige Bereiche hoch ausgelastet sind, bestehen in zumutbarer fußläufiger Entfernung (bis zu 400m) ausreichend freie Kapazitäten. Dies betrifft auch den Haselnußweg.

Im Ergebnis dieser Parkraumerfassung fand eine gemeinsame Abstimmung der Ämter 61 und 66 statt. Aufgrund der vorhandenen und aus der Sicht der Verwaltung auch zumutbaren Alternativen zum Parken sowie aktuell nicht zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, schätzt die Verwaltung ein, dass vorerst keine baulichen Maßnahmen erfolgen werden.

Diese Einschätzung wird den Bewohnern des Haselnussweges schriftlich mitgeteilt werden.

(2) Ist von Seiten der Stadtverwaltung ein Vor-Ort-Termin angedacht und wann wird dieser stattfinden?

Mit der umfangreichen Parkmengenerfassung ist eine gute Kenntnis der örtlichen Probleme gegeben. Ein weiterer Termin mit den betroffenen Bürgern ist deshalb vorerst nicht geplant.

Anlagen

gez. Börsch

Unterschrift Amtsleiter

12.06.2018

Datum